



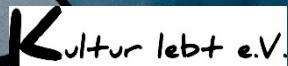
16. Literarisches Sommerfest des Geest-Verlags

26. und 27. August

Haus der Bildung und Familie
Bremer Tor 6, Visbek

Eintritt frei

Eine Veranstaltung des Geest-Verlags
in Kooperation mit der KVHS Vechta und Kultur lebt e.V.



Wang Lan Ausstellung Chinesische Tuschemalerei



Wang Lan ist eine vielseitige Künstlerin, die den kreativen Schwerpunkt ihres Schaffens auf Malerei und Modedesign legt, aber auch in Kunstformen wie Lichtinstallationen und Film bewandert ist. In jüngster Zeit widmet sie sich verstärkt dem Schreiben von Gedichten und Kurzgeschichten. Sie stammt aus der chinesischen Provinz Guizhou und ist in der Kultur der Miao verwurzelt, einer ethnischen Minderheit. Sie studierte zunächst traditionelle, klassische chinesische Tuschemalerei an der Kunsthochschule des Nationalitäten-Instituts der Provinz Guizhou und der Kunstakademie Shanghai. Sie lebt seit Ende der 1990er Jahre in Deutschland und schloss 2003 ihr Diplomstudium Textil- und Modedesign an der Kunsthochschule Kassel ab.

Wang Lans Kunst wurde in China und Deutschland in zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen präsentiert, z.B. 1993 Einzelausstellung an der Kunsthalle Shanghai (dazu im selben Jahr ihr Bildband „A Collection of Artistic Works by Wang Lan“, Shanghai Books Publishing House); 2018 Soloausstellung Kulturhaus – Galerie Karlsruhst, Berlin; 2021 Gruppenausstellung „New Normal“, Kommunale Galerie Berlin Hohenzollerndamm.

Sie ist als Gastprofessorin an mehreren chinesischen Kunsthochschulen tätig, ist Mitglied im Berufsverband für Bildende Künstlerinnen und Künstler in Berlin und ist Galeristin und Kuratorin der Lancini Kunstgalerie und Modeboutique in Berlin-Charlottenburg. April 2023 erschien ihr Poesieband „Das ferne Ufer“ im Geest-Verlag.

Heide Marie Voigt stellt Eindrücke vom Gang auf dem Jakobsweg aus.

Am **Büchertisch** können außerdem Werke der lesenden Autor*innen erstanden werden.

Zuwendung zur Gottlosigkeit

Lina Weigel

Ziehen wir unsere Badesachen an
Schwimmen eine Runde in dicker Ölfarbe

Schwimmen eine Runde in unseren Köpfen
Öffnen unsere Knochen, Herzen und
Werfen getrocknete Rosenblätter in
Brennende Flammen

Und alles durchströmt uns wie
Röntgenstrahlen
Bis auf die letzten Zellen
Sind wir wie Rauch

Werden wir auf unsere Existenz gefasst
Hinterfragen Existieren an sich

Denn wir sind jung, quasi noch neu geboren
Und wie Ölfarben sind wir echt hartnäckig

aus: Buntglasschatten. Geest-Verlag 2023

Lesungsprogramm Samstag, 26. August

| | | |
|------------------------|--|---|
| ab 11.30 Mittagsimbiss | | |
| 12.30 | Ulla Frost | Konkrete und abstrakte Lyrik |
| 12.45 | Anke Stroman | Lebensimpressionen |
| 13.00 | Thomas Heinrich | Verdichtung |
| 13.15 | Herbert Allerheiligen | Jüdisches Leben in der Gemeinde Berne – <i>Ein Forschungsbericht</i> |
| 13.30 | Axel Barner | Das Schloss – <i>Eine Burleske</i> |
| 13.45 | Christine Metzzen-Kabbe | Am Wegrand – <i>Kurzgeschichten</i> |
| 14.00 | Heide Marie Voigt | Im Weg |
| 14.15 | Jos F. Mehrings | Die unerhörte Liebe des Richters K. – <i>Romanauszug</i> |
| 14.30 | Marianne Stommel | Weil die Gegenwart stets flieht |
| 14.45 | Sybille Fritsch | Zwischentöne im Niemandsland – <i>Lyrik</i> |
| 15.00 | Geschwister-Scholl-Realschule Altenwalde und Oliver Kausch | Unfassbarer Mut in einer Zeit voller Angst – <i>Ein Schreib- und Buchprojekt</i> |
| 15.30 | Solveig Steppe | Die Bogenschützin |
| 15.45 | Jenny Schon | Die Spaziergängerin – 25 Jahre Gehkunst. <i>Auf den Spuren vergessener Frauen und Männer von Berlin</i> |
| 16.00 | Reinhard Tschapke | Buchpremiere: Auf dem Holzweg |
| 16.15 | Ruth Esther Gilmore | Wahrnehmung der Natur – <i>Gedichte und Essays</i> |

| | | |
|-------|--|---|
| 16.30 | Hans-Hermann Mahnken | Unter fliehenden Wolken |
| 16.45 | Markus Fegers | Sardinienbüchse – <i>Aus seinem neuen Erzählband ‚Um vier bei Roberta‘</i> |
| 17.00 | Frank M. Fischer | Was eigentlich jetzt? Texte, die aufrütteln |
| 17.15 | Metin Buz | Der dritte Brief – <i>Kurzgeschichte</i> |
| 17.30 | Manuela Wingefeld | Spur der Liebe |
| 17.45 | Cordula Scheel | Am Ufer wohnen – <i>Kurzprosa und Lyrik</i> |
| 18.00 | Wang Lan | Das ferne Ufer |
| 18.15 | Erich Pfefferlen | Nachtschwarz mit Mondschaum – <i>Lyrische Impressionen</i> |
| 18.30 | Aleyna Köybasi | Wie geht es dir? – Eine wichtige Frage |
| 18.45 | Lara L. J. Robbers und Amanda Wurm | Musikalische Lesung gegen rechts – mit ‚Wiegala‘ von Ilse Weber und <i>eigenen Texten</i> |
| 19.00 | Abendessen | |
| 19.30 | Artur Nickel | WechselSAITEN – <i>Essay und Lyrik</i> |
| 19.45 | Inga Hagemann mit Mathis Schröder am Klavier | „Und hinter uns brach der Rhein“ |
| 20.00 | Bernhard Behrendsen | Der schwarze Bulle |
| 20.15 | Sigune Schnabel | Buchpremiere: Die Zeit hat ihre Farbe verloren – <i>Gedichte</i> |
| 20.30 | Julia de Boor | Lyrik |
| 20.45 | Gabi Anders und Holger Reichhelm | Katja – <i>Romanauszug</i> |

Lesungsprogramm Sonntag, 27. August

| | | |
|-------|---|--|
| 10.00 | Schreibworkshop | |
| 11.00 | Monika Frerichs | Neues von Lotti – <i>Kinderbuch</i> |
| 11.15 | Karin Gloger | Ein Leben wie Kopfsteinpflaster – <i>Romanauszug</i> |
| 11.30 | Ronny Schwarz | Mein Leben ist Glück |
| 11.45 | Anne Ocker | Kurzprosa und Lyrik |
| 12.00 | Wolfgang Buchhorn | unveröffentlichte Gedichte |
| 12.15 | Irmgard Lauff | Laras Bild – <i>Romanauszug</i> |
| 12.30 | Erika Heyde | Kurzprosa und Lyrik |
| 12.45 | Mittag | |
| 13.15 | Ingrid Kansy | Erzählungen |
| 13.30 | Christl Schmidt-Holländer | Miniaturen |
| 13.45 | Lena Heckmann | Alles auf Null |
| 14.00 | Lara L. J. Robbers | Tee mit alten Geistern |
| 14.15 | Nahed Al Essa | Vier tausend zwei hundert zwei und zwanzig Kilometer – <i>Geschichten und Gedichte</i> |
| 14.30 | Alexandra Milas | Die im Zeichen von Mond und Stern geboren wurde – <i>Romanauszug</i> |
| 14.45 | Laura Jünemann | Sommerzeitversprechen |
| 15.00 | Marlies Kalbhenn | Das (schöne) Mädchen mit der roten Mütze |
| 15.15 | Schüler*innen der Grundschule Langförden | Von Affen und anderen Angelegenheiten – <i>Geschichten aus dem ‚Freien Schreiben‘</i> |

| | | |
|-------|--|---|
| 15.30 | Amanda Wurm | So Petrichor mäßig |
| 15.45 | Emma Lüers | Kurzprosa und Lyrik |
| 16.00 | Schreibwerkstatt Gymnasium Antonianum | junge Texte |
| 16.15 | Manfred Cibura | Buchpremiere: Im Alleingang für alle |
| 16.30 | Holger Küls | Kumulus aus Nordwest – <i>Gedichte</i> |
| 16.45 | Norbert Harms | Sommerfrische – <i>Kurzgeschichten</i> |
| 17.00 | Olaf Bröcker | Der Block an der Bahn – <i>Romanauszug</i> |
| 17.15 | Antonia Uptmoor | 363 gerettete Menschen |
| 17.30 | Renate Riehemann | Kurzprosa und Lyrik |
| 17.45 | Doris Egger | Buchpremiere: Schattenflocken – <i>Trauergedichte</i> |
| 18.00 | Dora M. Drescher | Kurzprosa und Lyrik |
| 18.15 | Cornelia Koepsell | Die Unbezähmbaren |
| 18.30 | Helge Maria Hassumer | Querschnitt – Messerscharfes, auf das ich mir so meinen Reim gemacht habe |
| 18.45 | George A. Speckert | Die Steine – Zeugen der Geschichte |
| 19.00 | Jürgen Klaubert | Kurzprosa und Lyrik |
| 19.15 | Abendimbiss | |

Für Kaffee, Tee, Kuchen und Getränke (Mineralwasser, weißer und roter Wein, Schorle ist gesorgt). Alles ist umsonst, um eine Spende wird gebeten.

Autorenbiografien

Nahed Al Essa ist freie Autorin und selbstständige Dolmetscherin. Sie hält deutschlandweit Lesungen in unterschiedlichen Formaten. Großgeworden ist sie in Damaskus in Syrien. Nach der Flucht aus ihrer kriegserschütterten Heimat lebte sie zunächst für einige Jahre in Bochum, jetzt in Norddeutschland.

Herbert Allerheiligen war nach dem Lehramtsstudium 19 Jahre in seiner Heimatgemeinde Berne als Lehrer und danach 22 Jahre als Schulleiter in Oldenburg tätig.

Gabi Anders, 1957 in München geboren, arbeitet als Sozialpädagogin und Familientherapeutin in der Krisenintervention. Als Schriftstellerin hat sie drei eigene Bände verfasst sowie Kurzprosa und Performance-Texte. Gabi Anders ist Gewerkschafterin, Antifaschistin und aktiv im ‚Werkkreis Literatur der Arbeitswelt‘. Sie hat einen Sohn und eine Tochter. Mit ihrem Mann **Holger Reichhelm**, Liedermacher und Gitarrist, verbindet sie auch eine künstlerische Zusammenarbeit.

Axel Barner, 1955 in Hannover geboren, lebt nach langjährigen Aufenthalten in Istanbul, Bukarest, Saint Germain-en-Laye und Addis Ababa seit 2015 wieder in Berlin. Er veröffentlicht literaturwissenschaftliche und literarische Texte, wobei sein literarisches Schaffen die Begegnung mit dem Fremden sowie interkulturelle Erfahrungen umkreist.

Bernhard Behrendsen, Jahrgang 1964, gelernter Schiffsmakler aus Hamburg. Die Liebe zum Meer und das Interesse an der Fischerei spiegeln sich in seinem literarischen Erstlingswerk ‚LOUISAH‘ (Geest 2013) wider. Der verheiratete Vater zweier Söhne lebt mit seiner Familie in Trittau, einer kleinen Gemeinde im Osten Hamburgs.

Julia de Boor, 1971 geboren in Frankfurt/Oder. Aufgewachsen als Pfarrerstochter in Thüringen. Seit 1982 schreibt sie eigene Geschichten und Gedichte. Lyrik-Fernstudium. Zahlreiche Lyriklesungen mit

eigener Musik. Schauspielerin, Musikerin und Dichterin in Berlin, wo sie auch wohnhaft ist.

Olaf Bröcker, geboren 1970, aufgewachsen in Schleswig-Holstein. 1989 Abitur, 1990 bis 1997 Studium der Germanistik und Geschichte in Kiel. 1997 bis 1999 Referendariat in Wedel/Holstein. Seit 1999 Lehrer am Gymnasium Antonianum Vechta. Seit 2007 Leiter der Arbeitsgemeinschaft ‚Schreibwerkstatt‘. Zahlreiche Veröffentlichungen als Autor und Herausgeber.

Wolfgang Buchhorn, 1943 geboren, aufgewachsen in Wilhelmshaven, Berufsoffiziersanwärter, Studium der Geschichte und Philosophie sowie der Politischen Wissenschaften und Pädagogik an der Ruhruniversität in Bochum; Arbeit in der politischen Erwachsenenbildung; Fortbildung in verschiedenen Psychotherapieformen der humanistischen Psychologie und als Meditationslehrer. Zahlreiche Einzelveröffentlichungen.

Metin Buz wurde 1960 geboren, lebt nun in Frankfurt. Germanistik-Studium an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt, seine Dissertation schrieb er über die ‚Literatur der Arbeitsemigration in der Bundesrepublik Deutschland‘. Zahlreiche Veröffentlichungen.

Manfred Cibura wurde 1959 in Brühl geboren. Dort lebt er auch heute noch mit seiner Familie. Seit 1995 arbeitet er als Konzernbetriebsprüfer. Sein literarisches Werk befasst sich vor allem mit sozialen Themen. ‚Im Alleingang für Alle‘ ist sein zweiter Roman im Geest-Verlag.

Dora M. Drescher wurde im Jahr 2008 geboren. Sie stammt aus einer Großstadt in Brasilien namens Curitiba. Sie mag es zu singen und zu tanzen, aber sie kann keines von den beiden. Dora hat nicht viele, aber gute Freunde und ist glücklich. Sie ist Mitglied der Schreibwerkstatt des Gymnasiums Antonianum.

Doris Egger ist in Basel wohnhaft, geboren 1963. Bis kurz vor dem Abitur besuchte sie die Schule, kam dann in eine psychiatrische Klinik,

in der sie mehrere Jahre verbrachte. Danach arbeitete sie 20 Jahre an einem geschützten Arbeitsplatz im Büro, verbrachte zwischendurch immer wieder Zeiten in der Klinik. Heute arbeitet sie im künstlerischen Bereich. Neben dem Schreiben (Lyrik und Theater, diverse Veröffentlichungen) befasst sie sich intensiv mit der abstrakten Malerei.

Markus Fegers, geboren 1955 in Mönchengladbach, arbeitet als verrenteter Förderschullehrer. Nebenberuflich als Illustrator und Autor tätig. Als Amateurmusiker (Saxophon und Klarinette) spielt er in verschiedenen Jazzgruppen. Bald kommt sein dritter Erzählband im Geest-Verlag.

Frank M. Fischer ist Oberarzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in Hannover. Veröffentlichung von Kinderbüchern, Kurzprosa, Gedichten und mehreren Theaterstücken.

„Freies Schreiben“ der Grundschule Langförden

Jedes Jahr gibt es für Kinder des 2. Schuljahres eine Stunde „Freies Schreiben“ im Normalunterricht. Die schönsten Geschichten und Gedichte werden dann in jedem Jahr in kleinen Broschüren veröffentlicht. Fünf Kinder tragen auf dem Sommerfest erstmalig ihre Texte vor.

Hanna Meyer, Ellen Vornhusen, Marissa Deutschmann, Mahder Saloman, Carlo Lopez Gomez.

Monika Frerichs lebt in Bethen. Stolze Mutter und Großmutter. Liest und schreibt, so lange wie sie sich zurückerinnern kann. Im Geest-Verlag veröffentlichte sie bereits zwei Kinderbücher.

Sybille Fritsch-Oppermann ist Religions- und Kulturwissenschaftlerin, sowie Pfarrerin der EKHN. Ihre Forschungsbereiche sind Sicherheitspolitik und Friedensethik im Zeitalter multireligiöser Szenarien, Menschenrechte und Internationales Recht im Spiegel interkultureller Hermeneutik.

Ulla Frost, Lehrerin im Unruhestand. Stv. Ratsvorsitzende, stv. Mitglied im Verwaltungsausschuss, Ausschuss für Soziales und Integration in der Stadt Brake, zahlreiche Veröffentlichungen.

Geschwister-Scholl-Realschule Altenwalde und Oliver Kausch

Mit großem Erfolg führte die Schule mit den damaligen 8. Klassen zusammen mit dem Geest-Verlag das Projekt über eine Gruppe Jugendlicher im Nationalsozialismus durch. **Oliver Kausch** wirkte als Lehrkraft an dem Projekt mit.

Ruth Esther Gilmore ist Autorin und Komponistin. Zahlreiche Veröffentlichungen in Anthologien und Einzelbänden. Trägerin des Griffin Poetry Prize 2021 und 2023. Sie schreibt auf Deutsch und Englisch.

Karin Gloger wurde 1950 in Gavendorf bei Uelzen geboren und wuchs mit zwölf Geschwistern auf. Als ältestes Mädchen musste sie früh Aufgaben übernehmen, wuchs in die Rolle einer Ersatzmutter hinein. Das Leben in der Großfamilie prägte auch ihre Berufsentscheidung: Krankenschwester. Bis zu ihrer Pensionierung blieb sie dem medizinischen Berufsbereich treu. Im Geest-Verlag erschienen drei Romane.

Inga Hagemann, geb. 2004 in Vechta und meistens blau (gekleidet), hält sie seit schon immer einen Füller in der Hand – und ihre Mitmenschen im Brillenglas. Beiträge für verschiedene Anthologien und das Münchner Magazin ‚Zeitlichkeiten‘ widmen sich dem Kleinen, das uns füreinander so groß macht. In diesem Jahr erschien ihr erster eigener Band ‚Vera‘ im Geest-Verlag.

Norbert Harms, geboren 1955 in Brake/Utw. 1974 Abi am Gymnasium Brake, Zivildienst, Studium Sonderpädagogik, Staatsexamen 1983, Lehrer in Friesoythe, Emden, Nordenham, seit 2009 Schulleiter der Pestalozzischule Brake, seit 2020 im Ruhestand. Diverse Veröffentlichungen in Anthologien.

Helge Maria Hassumer stammt aus Goch. Er hat bis 1979 in Stuttgart und Tübingen Diplomgeographie studiert und seitdem bundesweit gearbeitet, darunter fast zwanzig Jahre in Essen. Aus einer natürlichen Sprachbegeisterung sind zahlreiche Essays und Gedichte sowie ein Kriminalroman entstanden. Die Themen entstammen immer dem

wirklichen Leben – Kunst, die nicht für sich spricht, sondern erst erklärt werden muss, ist seine Sache nicht.

Lena Heckmann lebt in Vechta, zwei Veröffentlichungen mit den Kulturschockenden. Hat in den letzten Sommerferien das Stadtführer-Projekt für Kinder des Verlags mit betreut. Schreibt intensiv Lyrik und kurze Prosa.

Erika Heyde war viele Jahre Lehrerin in Osnabrück und Umgebung, Lehrbeauftragte im Fach Deutsch an der Uni Osnabrück. Neben dem Schreiben entdeckte sie das Malen als Ausdrucksform zur Reflexion ihres Verhältnisses zur Wirklichkeit. Ihre Doktorarbeit schrieb sie über ein Werk von Annette Droste-Hülshoff. Zahlreiche Veröffentlichungen.

Laura Jünemann ist 22 Jahre alt, kommt aus Vechta und studiert Psychologie an der Universität Mainz. Ihre erste eigene Anthologie ‚Im Mondkleid Tränen sonnen‘ erschien 2018. Im selben Jahr gewann sie außerdem den 1. Platz des Jugendliteraturpreises Vechta. Ihre Leidenschaft für das Schreiben ist für sie eng verknüpft mit der Liebe zu Musik und Natur.

Marlies Kalbhenn, Jahrgang 1945, lebt in Espelkamp (NRW). Die gelernte Buchhändlerin hat Erwachsenenbildung studiert und war danach als VHS-Dozentin im Fachbereich Literatur tätig. Sie schreibt Gedichte und Geschichten: Krimis, Märchen und mehr.

Jürgen Klaubert, geboren 1953 in Wilhelmshaven, lebt in Bückeburg. Verschiedene selbstständige Tätigkeiten, verheiratet, ein Sohn, geh- und sehbehindert.

Cornelia Koepsell, 1955 in Scharnebeck geboren, lebte lange in Augsburg. Studium der Germanistik, Betriebswirtschaft und Geschichte, arbeitet heute im Finanzbereich. Diverse Veröffentlichungen in Anthologien.

Aleyna Köybasi wurde 2007 in Vechta geboren und besucht derzeit das Gymnasium Antonianum, wo sie Mitglied der Schreibwerkstatt ist. Außer dem Schreiben hat sie noch die Hobbys Klavier und Theater spielen. Wobei sie bisher nur Witzfiguren gespielt hat, was viel über sie aussagt. Außerdem hofft sie, später Lehrerin zu werden.

Holger Küls, Verden, ist im Bereich der Ausbildung sozialpädagogischer Fachkräfte tätig und durch fachliche Publikationen bekannt geworden ist. Mit seiner Lyrik ist er in zwei Einzelbänden sowie in verschiedenen Anthologien, Literaturzeitschriften und auf Lesungen vertreten.

Wang Lan ist aufgewachsen in der Provinz Guizhou, China mit Wurzeln in der Miao-Kultur, einer ethnischen Minderheit. Ausbildung zunächst in traditioneller, klassischer Tuschemalerei an der Kunsthochschule des Minoritäteninstituts der Provinz Guizhou und an der Kunstakademie Shanghai. Ende der 90er Jahre Studium in Textil- und Modedesign an der Kunsthochschule Kassel. Seit 2007 freie Künstlerin in Berlin. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen. Im Geest-Verlag erschien ihr Lyrikband ‚Das ferne Ufer‘.

Irmgard Lauff, Autorin, Lyrik und Prosa, Arbeit in sechs verschiedenen Berufen, lebte 20 Jahre in vier Ländern mit vier Kindern und Ehemann, lebt jetzt in Berlin. Diverse Veröffentlichungen.

Emma Lüers, 2002 geboren, lebt in Vechta und als Schülerin am Gymnasium Antonianum hat sie in der dortigen Schreibwerkstatt das Schreiben für sich entdeckt und einen ganz eigenen Ausdruck mit Sprache gefunden. Arbeitet jetzt als Handwerkerin. Beiträge in Anthologien sowie ein eigener Kurzprosa-Band.

Hans-Hermann Mahnken, geb. 1955 in Bremen, nach diversen Tätigkeiten Studium zum Diplom-Pflegewirt. Er verarbeitet in Lyrik, Essays und Prosa, was das Leben ihm zuträgt. Zahlreiche Veröffentlichungen in Anthologien. Im Geest-Verlag erschien gerade sein dritter Einzelband.

Jos F. Mehrings war nach seinem Jura-Studium in Münster einige Jahre als Richter in Oldenburg, danach bis zu seiner Pensionierung als Professor für Wirtschaftsrecht an der FH Münster tätig. Auf zahlreiche Fachpublikationen folgten im Geest-Verlag zwei Romane.

Christine Metzen-Kabbe hat viele Jahre als Lehrerin im gymnasialen Bereich gearbeitet, lebt in Oldenburg. Zahlreiche Einzelveröffentlichungen.

Alexandra Milas ist 27 Jahre alt, lebt jetzt in Osnabrück, zwei Kinder. Ihre Identität muss sie viele Jahren aus wichtigen Gründen verschlüsselt halten. In ihrem Roman beschreibt sie ihre beinahe unfassbare Geschichte, wie sie aus Kurdistan nach Deutschland floh. Ein Leben zwischen zwei Kulturen, viele Jahre geprägt von dem Grundzug, dass sie als Mädchen geboren war, das niemand haben wollte. Doch immer wieder erkämpft sie sich ihren Platz.

Musikalische Lesung gegen rechts

Lara Robbers und Amanda Wurm aus der Schreibwerkstatt lasen ihre Texte bereits mit hoher Beachtung beim *Literarischen Garten* in Osterode. Nicht nur Texte, auch Cello und Gesang gestalten das Programm mit. Höhepunkt ist sicherlich das ‚Wiegala‘-Lied von Ilse Weber, welches sie in Auschwitz mit ihren Kindern beim Gang ins Gas gesungen haben soll. Eine Lesung, die man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte.

Artur Nickel, geb. 1955 in Marburg/Lahn. Lebt in Bochum. Autor (Lyrik, Prosa) und Literaturvermittler. 1976 erste Veröffentlichungen in Zeitschriften und Zeitungen. Seit 2005 Herausgeber der Essener Anthologien für Jugendliche aus dem Ruhrgebiet mit und ohne Migrationsgeschichte in der Familie. Seit 2008 sind von ihm sechs Lyrikbände erschienen. Verschiedene Preise sowie zahlreiche Veröffentlichungen als Autor und Herausgeber.

Anne Ocker, Lehrerin i. R., Malerin. Schreibt seit 1979. Mitglied im VHS Niedersachsen und Bremen. Seit 2004 regelmäßig gemeinsame

Lesungen im eigenen Atelier. Zahlreiche Veröffentlichungen in Anthologien, Schulbüchern, Zeitungen, Radio und mehr.

Erich Pfefferlen, geb. 1952 in Nördlingen, Studium der Germanistik, Geschichte und Sozialkunde an der Universität Erlangen; Studium der Pädagogik in Kassel; lebt und arbeitet als Studiendirektor a.D. und Schriftsteller in Horgau/Augsburg. Er war Literaturbeauftragter an den Schulen in Bayern seit 1993. Zahlreiche Einzelveröffentlichungen und Herausgebertätigkeit.

Renate Maria Riehemann, Jahrgang 1955, wächst in der bäuerlich-ländlichen Umgebung von Osnabrück auf, studiert und lebt später in Münster (Westf.), zieht 1984 nach Clausthal-Zellerfeld und wohnt seit 1998 in Osterode am Harz. Sie ist Mutter von drei Kindern, dreifache Großmutter, außerdem Autorin und Herausgeberin zahlreicher Werke.

Lara L. J. Robbers, geboren 2006 in Bremen, besucht die 12. Klasse des Gymnasiums Antonianum in Vechta. Neben ihrer Liebe zur Schauspielerei und Musik beschäftigt sie sich intensiv mit dem Schreiben von Kurzprosa und Gedichten. Veröffentlichungen mit der Schreibwerkstatt und Mitwirkung bei diversen Lesungen.

Cordula Scheel, geboren 1935 in Mecklenburg nahe Lübeck, in Kriegszeiten Umzug nach Stettin. Wegen verstärkter Luftangriffe evakuiert aufs Land. 1945 mit einem Rucksack Flüchtling in einer schleswig-holsteinischen Kleinstadt mit den Eltern und zwei Brüdern. Seit 1950 in Hamburg zu Hause. Jurastudium und Sprachen in Hamburg, Tübingen und im Ausland. Mehrere Lyrikbände.

Christl Schmidt-Holländer, geboren im Rheinland, begann früh, für Jugendzeitschriften Artikel zu schreiben. Von 1977 an war sie als Fachjournalistin verantwortlich für die Pressearbeit und die beiden Zeitschriften des Evangelischen Johanneswerkes in Bielefeld. Seit 50 Jahren ist sie mit einem Künstler verheiratet und lebt heute am Dümmer-See im Oldenburger Münsterland. Sie ist Mutter von drei Töchtern

und einem Sohn sowie Großmutter von fünf Enkelkindern. Zahlreiche Veröffentlichungen.

Sigune Schnabel, geboren 1981 in Filderstadt, wuchs in einer Großfamilie bei Stuttgart auf. Nachdem sie sich von der Zeitungsausträgerin zur Vollzeit-Zeitungsausträgerin hochgearbeitet hatte, studierte sie in Düsseldorf Literaturübersetzen. Zahlreiche Veröffentlichungen und Preise, u. a. das Arbeitsstipendium Literatur des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen 2023.

Jenny Schon, geb. in Böhmen, Buch- und Kunsthändlerin, Magistra Artium in Sinologie, Japanologie und Publizistik. Aufbaustudium Philosophie und Kunstwissenschaft. Schreibt Essays, Prosa, Lyrik. Diverse Veröffentlichungen. Malerei bei Hans Stein u. a., Gruppen- und Einzelausstellungen.

Schreibwerkstatt Gymnasium Antonianum

Jeden Freitag treffen sich hier in jedem Schuljahr fünf bis zwölf Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahre unter der Leitung von Olaf Bröcker, schreiben, lesen und diskutieren miteinander. Zahlreiche Buchpublikationen. Aus der Schreibwerkstatt sind zahlreiche Autoren mit Einzelpublikationen hervorgegangen.

Ronny Schwarz, geboren in der ehemaligen DDR, lebt seit vielen Jahren in Vechta und arbeitet dort im Andreaswerk. Er arbeitet in der Personalvertretung mit und gestaltet eigenständig mit seiner Partnerin seinen Alltag. Musik und Schreiben sowie Sport, die Hilfe für andere Menschen und die Familie sind wichtige Bestandteile seines Lebens. Im Frühjahr erschien sein erstes eigenes Buch im Geest-Verlag.

George A. Speckert, geb. in St. Louis, MO, studierte Musik in den USA, England und Deutschland. Er war Leiter der Musikschule Hannover und ist Autor vieler Musikausgaben und Bücher in englischer und deutscher Sprache. Er ist Träger des Hannover Preis und the Third European Prize *City for Children*. George Speckert ist als Dozent für Filmmusik tätig und hält Workshops europaweit.

Solveig Steppe wurde 1971 geboren. Im Alter von acht Jahren entdeckte man eine schwere Skoliose, die ihren Aufenthalt im Gipsbett bis zum 18. Lebensjahr erzwang, mit dem Ziel, ihre Wirbelsäule einzusteißen. Im Alter von 26 Jahren begann sie aus eigenem Antrieb, ihre Wirbelsäule wieder beweglich zu machen, wobei unerträgliche Schmerzen ein ständiger Begleiter wurden. Gleichwohl gelang es ihr, im Fach Sozialpädagogik ihre Diplomarbeit zu verfassen. Doch dabei brach das alte Schmerztrauma wieder auf. Seit ihrem 35. Lebensjahr arbeitet sie daran, ihre Bettlägerigkeit zu überwinden.

Maria Anna Stommel, geboren 1954. Abitur in Rheine, Studium mit Staatsexamen (Schulmusik und Germanistik) in Köln. Verheiratet, vier Kinder, wohnhaft in Wildeshausen. Berufstätigkeit heute als Musiklehrerin und Organistin. Schreibt Lyrik, Kurzprosa und Notate. Seit 2006 Mitglied der Autorengruppe WORTSTATT in Oldenburg. Mehrere eigene Lesungen, Mitwirkung bei Lesungen der WORTSTATT. Zahlreiche Veröffentlichungen.

Anke Stroman, geboren 1951 in Oldenburg. War landwirtschaftlich-technische Laborantin, dann viele Jahre als Lehrerin und Mediatorin am Gymnasium tätig. Mittlerweile pensioniert. Zahlreiche Veröffentlichungen in Sammelbänden und Anthologien; 2013 Lyrik-Anerkennungspreis der Jury in der Altmark.

Reinhard Tschapke studierte Germanistik, Geschichte und Rhetorik in Oldenburg und Tübingen. Er veröffentlichte Bücher über Thomas Bernhard, Karl May und Heiner Müller. Von 1992 bis 2001 Lehrbeauftragter an der Uni Hannover. Lebte ab 1989 als Feuilletonredakteur der „Welt“ zunächst in Bonn und später in Berlin. Von 1997 bis 2019 Kulturchef der Nordwest-Zeitung. Er wohnt in der südlichen Wesermarsch und ist stolzer Besitzer von zwei Stihl-Motorsägen.

Antonia Uptmoor, 1995 in Quakenbrück geboren, beschäftigte sich in der Schreibwerkstatt des Gymnasiums Antonianum Vechta erstmals intensiv mit dem Schreiben. Nach Abschluss ihres Abiturs 2015 sowie eines FSJs im Rettungsdienst und einigen Jahren Studium in der

Slowakei lernt sie nun Physiotherapie in Quakenbrück. Veröffentlichungen in Anthologien und mit der Schreibwerkstatt.

Heide Marie Voigt, geb. 1942, ist Pädagogin, Autorin und Künstlerin. Studium in Freiburg, Marburg und Bonn, dreißig Jahre Arbeit im Schuldienst in Bremen. Künstlerisch tätig als Tänzerin, Autorin, Malerin, Galeristin und Herausgeberin. Zahlreiche Einzelveröffentlichungen, Ausstellungen und Auftritte.

Manuela Wingenfeld, geboren in Berlin, studierte Germanistik und Romanistik. Aufenthalte in Paris und London, wo sie unter anderem journalistisch arbeitete und unterrichtete. Lebt mit ihrer Familie seit 2006 in Paderborn, ist Deutsch- und Französischlehrerin an einem Gymnasium. Engagement für Umweltschutz und Soziales, seit 2014 Mitglied im Integrationsrat der Stadt Paderborn. Zahlreiche Veröffentlichungen in Anthologien und Musikoperprogrammen.

Amanda Wurm ist 2005 geboren und ihre Hobbies Akrobatik, lesen, Musik machen und Freunde treffen, sind eher weniger in ihren Texten zu finden. Stattdessen schreibt sie über alles andere, was ihr einfällt; gerne auch in neuen Formen. Sie ist Mitglied der Schreibwerkstatt des Gymnasiums Antonianum.

Geest-Verlag GmbH & Co. KG
Verlag für engagierte Literatur

Marienburger Straße 10
49429 Visbek

Tel.: 04445-3895913
info@geest-verlag.de

www.geest-verlag.de

